

Nebraska

Staats-Anzeiger und Herald

3. P. Windolph, Herausgeber. Grand Island, Nebr., 5. August 1904. (Zweiter Theil.) Jahrgang 24. No. 49.

Das Ständchen.

Was wecken aus dem Schlummer mich Für süße Klänge doch? O Mutter, sieh! wer mag es sein, In später Stunde noch?

„Ich höre nichts, ich sehe nichts, O schlummer fort so lind! Man bringt dir keine Ständchen jezt, Du armes, trances Kind!“

Es ist nicht irdische Musik, Was mich so freudig macht; Mich rufen Engel mit Gesang, O Mutter, gute Nacht!

J. v. Eichenborff.

Das Herz erwacht.

Stizze von Käthe Langemann.

Sie lag auf dem Sopha und gähnte. Schredlich langweilig war es doch, verheiratet zu sein! Sie hatte es sich ganz anders gedacht. Nun war sie schon ein ganzes Jahr Frau, hatte einen guten Mann, Geld und Gut in Hülle und Fülle, und es war doch langweilig — schredlich langweilig! — Fred merkte das nicht, er hatte sein Geschäft. Aber sie mußte sich langweilen. Das bißchen Anordnen und mit der Köchin Besprechen nahm doch nur höchstens ein Stündchen in Anspruch — dann lag der ganze leere Tag vor ihr.

Schredlich langweilig! Ein Kind hatte sie nicht. Das war recht gut. Kinder sind schredlich unbehaglich, sie schreien so oft, sogar auch Nachts. Sie wünschte sich keins. Noch heute hatte sie es ausgesprochen, als Fred die Nachricht von der Geburt des ersten Kindes seines Freundes erhielt. Ob Fred sich etwa ein Kind wünschte? Er hatte so ernst ausgehört — er war überhaupt jezt oft so ernst, betrauerte traurig.

„Ist Deine Mutter hier? Du großes Mädchen — antworte!“ Das Kind schlieferte etwas leise und undeutlich. „Sie haben unsere Mutter fortgetragen“, verstand Else. Das war doch Unfuss — die Kinder waren doch gar zu dumm.

„Habt Ihr die kleinen Hunde hier? Ich will sie kaufen“, erklärte Else. Die Kinder schwiegen und starrten angstvoll mit großen Augen auf die fremde Dame.

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

Wagen in der Krautstraße. Ein großer, dunkler Thronwagen — ein enger Hof — ein hohes Hintergebäude, viele unjauere Treppentufen.

„Ich hätte doch lieber jemand her-schicken sollen“, dachte Else, „wie hoch bin ich eigentlich schon gestiegen? Gewiß schon vier Treppen.“

„Sie klopfte an eine Thür. — Irrend etwas schien drinnen geantwortet zu werden. Else öffnete.“

Ein großes Zimmer; an den Wänden entlang standen einfache Möbel, als wären sie dahin gerückt, um den freien Platz in der Mitte zu schaffen. Da mußte etwas gestanden haben, das jezt fortgenommen worden war. Et was wie ein Bett — oder ein großer Kasten. Einzelne Blumen und Blätter lagen auf den Dielen.

„In der Ecke am Fenster standen drei Kinder, ein Mädchen und zwei kleine Knaben, eng zusammengedrückt — ängstlich und verschüchtert sahen drei Augenpaare die fremde Dame an.“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

vorschau einzuzahlen. Das Geld holte sich der „Herr Referendar“ dann in der Regel selbst zusammen. Nach kurzer Zeit erhielten die „Klienten“ die Vorladung zum Verhandlungstermin. Die Ladung ging vom „Kgl. Landgericht, 3. Strafkammer“ aus und war natürlich gefälscht. Sie enthielt gleichzeitig die Aufforderung, an der Gerichtsstelle 30 Mark für zu ladende Zeugen zu deponieren. Aber schon am folgenden Tage holte sich der Gauner auch dieses Geld. Auf diese Weise wurde eine einzelne Person um 90 M. betrogen und, als der „Verhandlungstermin“ heranrückte, der Schwindel aufgedeckt. Noch andere Tricks kamen auf das Konto des Betrügers. Er lernte auf einem Ball eine Kellnerin kennen, welche dem „Herrn Referendar“ ihre Noth klagte, daß sie so viele Außenstände bei jungen Leuten habe. Flugs notierte er sich die Adressen der faumseligen Zahler, ging folgenden Tages in deren Wohnungen, stellte sich als Referendar des Rechtsanwalts Dr. Kasper vor, verlangte Zahlung und drohte, wenn das nicht geschah, mit sofortiger Verhaftung. Mit diesen Manövern hatte der Schwindler stets Glück. Das also erlangte Geld war dann bald verpraßt. Als ihm der Boden dann zu heiß wurde, verschwand er nach der Schweiz, wurde aber in Zürich erwischt und verhaftet. Die 3. Strafkammer in Dresden, die er selbst in solch frecher Weise mißbraucht hatte, verurtheilte den falschen Referendarium zu 1 Jahr und 8 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust.

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

Auf dem Volksfest.

Humoristische Stizze von E. Fabrov.

Ferdinand Mellsberg war furchtbar vornehm. So vornehm, daß er für allerlei Vergnügungen anderer Sterblichen nicht einmal ein Wort der Beachtung hatte, sondern ganz einfach nur „seine“ Miene.

Seine Miene bestand in einem langjamem Hochziehen der Augenbrauen, einem gleichzeitigen Aufblähen der Nasenflügel und einem schwachen Seufzer.

„Ja, es war gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

„Ist es wahr gar nicht zu sagen, über wie vielerlei dieser fünfundsingzigjährige Herr erhaben war!“

<